

452134-2026 - Ergebnis

Deutschland – Haustechnik – Technische Ausrüstung Museum Ludwig und Philharmonie
Bischofsgartenstr. 1 50667 Köln

OJ S 124/2026 01/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung Museum Ludwig und Philharmonie Bischofsgartenstr. 1 50667 Köln

Beschreibung: Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9 und Besondere Leistungen für die Anlagengruppen 1 bis 4 und 8 für die Erneuerung der raumlufthechnischen Anlagen im Museum Ludwig und der Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1 in 50667 Köln

Kennung des Verfahrens: 15438974-fc29-460f-8f1d-98547a54be31

Interne Kennung: 2025-0001-267-3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bischofsgartenstraße 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin. Weitere zusätzliche Informationen sind der Anlage 1 und dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technische Ausrüstung Museum Ludwig und Philharmonie Bischofsgartenstr. 1 50667 Köln

Beschreibung: Die Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) des Museums Ludwig und der Philharmonie stammen aus der Zeit des Neubaus des Museums und der Philharmonie und sind mittlerweile dringend erneuerungsbedürftig. Sie sind seit bald 40 Jahren in Betrieb und haben damit ihren Lebenszyklus bereits wesentlich überschritten. Das Betriebsrisiko steigt trotz laufender Instandhaltungsmaßnahmen kontinuierlich. Der Gebäudekomplex verfügt über fünf große RLT-Zentralen. Drei große Zentralen (Zentralen 1, 2 und 4) liegen auf Ebene 40 ü. NN, unter dem Museumsbereich. Eine große Zentrale (Zentrale 3) und eine kleine Zentrale befinden sich auf Ebene 48 ü. NN, etwa auf Höhe des Erdgeschosses. Daneben gibt es die Entrauchung für den Konzertsaal auf der Ebene 54 ü. NN sowie verschiedene kleine Abluftgeräte für Aufzüge und so weiter sowie für die Küche des Restaurants. Insgesamt versorgen die im Rahmen dieser Aufgabenstellung zu bearbeitenden Zentralen circa 31 Einzelanlagen. Die fünfte große Zentrale (Zentrale 5) befindet sich auf Ebene 63 ü. NN im Dachgeschoss des Restaurierungsgebäudes und wird im Rahmen der derzeit dort laufenden Sanierung bereits erneuert. Ihre Erneuerung ist daher nicht Bestandteil dieses Auftrags. Die RLT-Anlagen sollen, wenn möglich, sukzessive im laufenden Betrieb der Häuser erneuert werden. Ob dies tatsächlich möglich ist, kann erst nach Erfüllung des Planungsauftrags beantwortet werden. Es soll untersucht werden, in welcher Priorisierung und unter welchen Voraussetzungen die Anlagen schrittweise erneuert werden können und welche Komponenten der haustechnischen Anlagen für einen zukünftigen Betrieb der Häuser im gleichen Zug ausgetauscht oder saniert werden müssen. Ebenfalls ist zu prüfen, welche Anlagen erst im Zusammenhang mit einer späteren Generalsanierung bei Schließung der Häuser erneuert werden können und welche Kompensationsmaßnahmen, Provisorien oder Teilmaßnahmen - wie der Austausch einzelner Komponenten- bis dahin zwecks Erhalt der Betriebsfähigkeit umsetzbar und vertretbar sind. Ein wesentlicher Bestandteil der hier zu vergebenden Planungsleistungen in der Lph 1 und 2 wird daher sein, die grundsätzliche Machbarkeit einer sukzessiven Erneuerung der Anlagen im laufenden Betrieb unter oben genannten Prämissen zu untersuchen. Diese Aufgabe soll im Rahmen von Besonderen Leistungen abgefragt und erbracht werden. Die Planung ist darauf auszurichten, dass mit Blick auf eine spätere Generalsanierung doppelte Planungen und Ausführungen weitgehend vermieden werden. Erfahrungsgemäß ist dies jedoch nicht vollständig möglich, auch weil mit dem Beginn einer umfassenden Generalsanierung bislang voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2034 zu rechnen ist. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung nach § 55 HOAI, siehe Bekanntmachung. Im Wesentlichen werden Planungsleistungen für die Anlagengruppe 3 zu erbringen sein, damit einhergehend auch der Anlagengruppen 4 und 8. Da ein Eingriff in die Bausubstanz im laufenden Betrieb nicht ohne Befassung mit weiterer vorhandener Technik vorstattengehen kann, ist auch davon auszugehen, dass die Anlagengruppen 1 und 2 mitbetrachtet werden müssen. Ein Brandschutzkonzept liegt derzeit nur für das Museum Ludwig vor. Für die Philharmonie gilt die Baugenehmigung aus der Errichtungszeit. Anlassbezogen werden brandschutztechnische Einzelthemen planerisch durch einen Brandschutzsachverständigen begleitet, der jeweils Stellungnahmen zur Beachtung im Gebäudebetrieb fertigt. Ein Schadstoffkataster liegt derzeit nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass bauzeittypische Schadstoffe auch in diesem Gebäudekomplex verbaut

wurden. Bekannt ist dies beispielsweise für die Brandschutzklappen, die zurzeit bereits sukzessive ausgetauscht werden. Als Teilmaßnahmen wurden zurückliegend die ersten vier sanierungsbedürftigsten Anlagen teilerneuert (siehe Vorlage 1846/2014). Die hier zu beauftragende Planung soll ebenfalls untersuchen, ob nun ergänzende Maßnahmen notwendig sind, um den Betrieb dieser Anlagen dauerhaft und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sicherzustellen. In welchen Bauabschnitten die Weiterplanung und Umsetzung der hier zu planenden Maßnahmen räumlich und zeitlich erfolgen können, ist nach Möglichkeit der Planungstiefe bis zum Abschluss der Vorplanung zu klären. Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen. Mit dem Abschluss des Vertrages werden die Leistungen der Leistungsphase 1 gemäß HOAI 2021 §55 entsprechend spezifiziertem Leistungsbild vergeben. Die weiteren Stufen sind: Stufe 2: Leistungsphase 2; Stufe 3: Leistungsphase 3; Stufe 4: Leistungsphase 4; Stufe 5: Leistungsphase 5; Stufe 6: Leistungsphase 6; Stufe 7: Leistungsphase 7; Stufe 8: Leistungsphase 8; Stufe 9: Leistungsphase 9, Die Beauftragung über die Stufe 1 hinausgehender weiterer Stufen - einzeln [gegebenenfalls in Teilen] oder im Ganzen - ist von der Fortsetzung der Planung und Ausführung der Maßnahmen auf Grundlage der in Stufe 1 erbrachten Leistungen abhängig und erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung beziehungsweise Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere beziehungsweise zusätzliche Vergütung. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung ist der Weiterplanungsbeschluss durch den Rat der Stadt Köln. Der Honorarvertragsentwurf mit detailliertem Leistungsbild ist dieser Auftragsbekanntmachung beigelegt. Anlage 1 zu dieser Auftragsbekanntmachung mit Anhang beinhaltet die detaillierte Maßnahmen- und Aufgabenbeschreibung und ist zwingend zu beachten. Alle Anlagen sind zu beachten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bischofsgartenstraße 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung Anhang 1 Bewertungsmatrix 2. Stufe

Beschreibung: 1. Persönliche Referenzen Projektleitung, Objektüberwachung, Team / Personaleinsatzkonzept 1.1 Projektleitung Mindestanforderung: - Ingenieur [Dr.-Ing., Dipl.-Ing. beziehungsweise Master oder gleichwertiger Abschluss] - größer/gleich 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung im Sinne HOAI 2021 §55, AGR 3 und 8 im Sinne HOAI 2021 §53 Qualifikation (Ausbildung, berufliche Erfahrung* /Werdegang und persönliche Referenzen in Bezug auf vergleichbare Projekte**) sowie zeitliche Verfügbarkeit (Einbindung in andere Projekte). *Erfahrung in der Funktion als Planer / Projektleiter; aufgabenspezifisch relevante Zusatzqualifikationen. **insbesondere öffentlicher Auftraggeber; Bauen im Bestand, Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere Kulturbauten / Gebäude mit überwiegend kultureller Nutzung / Versammlungsstätten; Erfahrung mit den zur Beauftragung vorgesehenen Anlagengruppen (insbesondere energetisch wirksame Luftführungssysteme und Wärmeverteilanlagen und entsprechende Gebäudeleittechnik) und Leistungsphasen; Bauabschnittsweise Durchführung; Realisierung bei laufendem Betrieb. 1.2 Objektüberwachung Mindestanforderung: - Ingenieur [Dr.-Ing., Dipl.-Ing. beziehungsweise Master oder gleichwertiger Abschluss] - größer/gleich 3 Jahre Baustellenpraxis Qualifikation (Ausbildung, berufliche Erfahrung* /Werdegang und persönliche Referenzen in Bezug auf vergleichbare Projekte** in der Funktion als Bauleiter) sowie zeitliche Verfügbarkeit (Einbindung in andere Projekte). *Erfahrung in der Funktion als Planer / Bauleiter; aufgabenspezifisch relevante Zusatzqualifikationen. **insbesondere öffentlicher Auftraggeber; Bauen im Bestand, Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere Kulturbauten / Gebäude mit überwiegend kultureller Nutzung / Versammlungsstätten; Erfahrung mit den zur Beauftragung vorgesehenen Anlagengruppen; Bauabschnittsweise Durchführung; Realisierung bei laufendem Betrieb. 1.3 Projektspezifisch angebotene Kapazitäten Darstellung aller weiteren Mitglieder des vorgesehenen Projektteams in der Planungs- und in der Ausführungsphase und Aussagen zu Ihren Qualifikationen/Kompetenzen und zur zeitlichen Verfügbarkeit, inklusive Aussagen zu Vertretungsregelungen für alle Beteiligten. 2. Projektspezifische Organisation / strukturelle Herangehensweise 2.1 Projektorganisation und Koordination Projektorganisation (Organisation der Arbeitsabläufe / Intervalle der geplanten örtlichen Präsenz in der Planungs-/Realisierungsphase), Einbindung von fachtechnischem Spezialwissen, Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem AG und den weiteren Beteiligten sowie Gestaltung/Strukturierung des Besprechungs-/Berichtswesens 2.2 Spezifische Problemstellungen/ Projektanforderungen/ Projektrisiken und Bearbeitungsmethodik Einschätzung der spezifischen Problemstellungen /Projektanforderungen und Darstellung einer darauf abgestimmten Bearbeitungsmethodik unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden projektspezifischen Rahmenbedingungen/ Projektziele/ Projektrisiken in der Bearbeitung und Empfehlungen an den AG bezüglich möglicher Problemlösungen. 2.3 Kosten und Termine Vorgehensweise bei der Kosten- und Terminplanung, -steuerung und -optimierung inklusive projektspezifischer Prognose bezüglich Einhaltung der vorgegebenen Kosten /Termine. 3. Projektspezifische Bearbeitung / Herangehensweise an fachtechnische Lösungsansätze [mit Reflexion auf den zu vergebenden Auftrag] Darstellung der Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand von praktischen Beispielen. Die Darstellung soll anhand von realisierten Bauprojekten, die mit dem geplanten Vorhaben vergleichbar sind, erfolgen und kann durch Zeichnungen, Details, Skizzen, Diagramme, Tabellen und ähnliches, die die Arbeitsweise veranschaulichen, ergänzend verdeutlicht werden. Eine weitergehende Ausarbeitung ist nicht verlangt und wird auch nicht der Bewertung zu Grunde gelegt. Es sollen Ansätze der Problemlösung und

alternative Lösungsmöglichkeiten in folgenden Maßnahmebereichen vorgestellt werden: 3.1 Integrative Erneuerung beziehungsweise Erstinstallation von Anlagentechnik: Lösungsansätze für die integrative Erneuerung beziehungsweise Erstinstallation von Anlagentechnik zur Erreichung des aktuellen Stands der Technik beziehungsweise zur Erfüllung der spezifischen Anforderungen/Vorgaben des AG 3.2 Planung/ Überwachung der Umsetzung von Maßnahmen im Bestand Vorgehensweise bei der Planung/Überwachung der Umsetzung von Maßnahmen im Bestand - bevorzugt am Beispiel von Kulturbauten - unter laufendem Betrieb und in mehreren Bauabschnitten unter besonderer Berücksichtigung von Interimslösungen zur Aufrechterhaltung des Betriebs und angepasstem Bauablauf 3.3 Qualitätssicherung und Nachtrags-/Änderungs-/Mängelmanagement Methodik/Maßnahmen/Instrumente zur Qualitätssicherung in Planung und Bauausführung bei vergleichbaren Bauaufgaben 4. Mündlicher Vortrag im Präsentations-/ Verhandlungsgespräch zur Projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams 4.1 mündlicher Vortrag im Präsentations-/ Verhandlungsgespräch

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung Anhang 1 Bewertungsmatrix 2.

Stufe - Gewichtung in Prozent Honorarvertrag: Der ausgefüllte Vertrag ist vor den Verhandlungsgesprächen zum Submissionstermin über das Bietertool elektronisch hochzuladen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: K.A.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Weber und Partner GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 06/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Weber und Partner GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE811341930

Postanschrift: Siegburger Str. 215

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: wup@wup-ing.eu

Telefon: 02219127620

Fax: +49221912762 99

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 250620d0-3269-427e-bd74-70dd31e34a19 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 12:11:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 452134-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026